



LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

5. Lichtblicke - 8. Februar - 2026 - 5. Sonntag im Jahreskreis

8. Februar 2026

Liebe Leserinnen und Leser,

"Wir sagen Danke" so steht es in der Mitte des Plakates, mit dem sich die Pfarrei bei den Sternsängern, ihren Helferinnen und Helfern und den zahlreichen Gemeindemitgliedern, die gespendet haben, bedanken will. Und die Sternsängeraktion ist wirklich ein Grund, allen Danke zu sagen. Und es gibt viele gute Gründe, dankbar zu sein. In diesem Heft lesen wir z.B. von Gottesdiensten, Begegnungsangeboten, dem Frauenkreis von St. Ansgar, Menschen, die für uns Angebote machen usw.

Dankesagen heißt, den Blick bewusst auf das Gute zu richten. Es bedeutet, anzuerkennen, dass vieles in unserem Leben nicht aus eigener Kraft entsteht, sondern Geschenk ist – zu sehen, dass andere Menschen sich für uns einsetzen. Dankbarkeit stärkt unsere Beziehung zur Welt und zu den Menschen. Wer danken kann, lebt achtsamer, gelassener und hoffnungsvoller. In diesem Sinn ist Danken eine schöne Übung: Es öffnet uns für Gottes Gegenwart im Alltag und lässt uns das Leben tiefer und bewusster erfahren.

Möge Gott Sie und Ihre Lieben mit seinem Segen begleiten!

Ihre
Christiane Kreiß und
Pfarrer Matthias Eggers



Gedanke zum Evangelium



Liebe „salzige“
Gemeinde!

Sie kennen sicherlich alle das Gleichnis vom Salz, indem Jesus sagt: „IHR SEID DAS SALZ DER ERDE!“ Ich denke besonders über Salz in Bezug auf Gesundheit nach. Ich gehe gern ins Solebad nach Salzgitter-Bad. Das salzige Wasser tut meiner Haut und meinen Knochen gut. Bei Halsschmerzen gurgeln mit Salzwasser, inhalieren wäre auch möglich. Bei Durchfall gibt es Salzstangen. Bei Wasser wird auf gutes Mineralwasser geachtet. Genauso wie Salz lebenswichtig für unsere Gesundheit ist, so sollen wir Christen laut Jesus lebenswichtig für die Welt sein, als z.B. gesundheitsfördernd, wohlwollend, friedlich, gütig für die Menschheit. Wenn ich aber weiter denke, kommt mir in den Sinn, dass zu viel Salz auch nicht gut ist. Es erhöht den Blutdruck, schädigt die Reizblase...

Wenn ich das Salz-Bild übertrage auf uns Christen, was bedeutet das dann? Zuviel Christentum ist schädlich??? Hat das Salz-Bild also einen Haken? Gibt es in der katholischen Kirche ein ZUVIEL??? Oh ja!!! Ein Zuviel an Pflichterfüllung, Gebote, Sexualmoral, Vorschriften (Jeden Sonntag in die Kirche! Priester dürfen nicht heiraten, keine Frau als Priester...), ein Zuviel an Reglementierungen.

Leitlinien, Gebote sind grundsätzlich sehr gut, wie Salz. Aber wenn sie zum Korsett werden, wird es versalzen. Dazu kommt ein Zuviel an Ehrfurcht vor der Geistlichkeit, was ja auch oft zu sexuellem und auch psychischen Missbrauch geführt hat. Denn alles Übertreiben bringt Zerstörung! Also versalzen wir unseren Mitmenschen nicht den Glauben, sondern lässt uns das Salz der Erde sein: würzig, kraftvoll und lecker!!!
Michael und Barbara Witczak

5. Sonntag im Jahreskreis

Die Jünger Jesu tragen die Verantwortung für die Welt, in der sie leben. Salz der Erde und Licht der Welt sollen sie sein. Das Licht leuchtet, das Salz macht die Speise schmackhaft. Die Menschen wollen nicht nur die schönen Reden der Christen hören, sie wollen die Taten sehen. Ob sie dann den Vater im Himmel preisen, ist eine andere Frage; es kann auch sein, dass sie darauf mit Spott und Verfolgung antworten oder dass ihnen die christliche Botschaft gleichgültig ist. Die Jünger teilen das Schicksal ihres Meisters, der das wahre Licht der Welt ist.

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

Mt 5,13–16

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

13 Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zertreten zu werden.

14 Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben.

15 Man zündet auch nicht eine Leuchte an und stellt sie unter den Scheffel, sondern auf den Leuch-

ter; dann leuchtet sie allen im Haus.
16 So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen.



©Christiane Raabe In: Pfarrbriefservice.de

Erste Lesung, Jes 58, 7–10

So spricht der Herr:

7 Brich dem Hungrigen dein Brot, nimm obdachlose Arme ins Haus auf, wenn du einen Nackten siehst, bekleide ihn und entziehe dich nicht deiner Verwandtschaft.

8 Dann wird dein Licht hervorbrennen wie das Morgenrot und deine Heilung wird schnell gedeihen. Deine Gerechtigkeit geht dir voran, die Herrlichkeit des Herrn folgt dir nach.

9 Wenn du dann rufst, wird der Herr dir Antwort geben, und wenn du um Hilfe schreist, wird er sagen: Hier bin ich. Wenn du Unterjochung aus deiner Mitte entfernst, auf keinen mit dem Finger zeigst und niemandem übel nachredest,
10 den Hungrigen stärkst und den Gebeugten satt machst, dann geht im Dunkel dein Licht auf und deine Finsternis wird hell wie der Mittag.

Licht sein

Jesus Christus, der lebendige Mensch

ist für dich
die Herrlichkeit deiner Gegenwart
und ein Licht unter den Völkern,
weil durch ihn dein Leben
über die vier Himmelsrichtungen
die ganze Erde erreicht.

Wir sind da, jeder in seiner Art,
um dieses Licht zu sein,
das die Herzen der Menschen erwärmt
und die Freude Gottes weitergibt.
(Frère Roger, Taizé)

Menschenwürde, Menschenrechte im Strafvollzug



(nach Christoph Graßner 1974)

Die Gruppe Amnesty International
aus Wolfenbüttel
lädt ein zum Vortrag
Menschenwürde, Menschenrechte
im Strafvollzug
von Markus Galonska
am Mittwoch, 11. 02. 2026
um 19.00 Uhr
im BIZ-Wolfenbüttel,
Harzstraße 2 bis 5
in Wolfenbüttel.
Der Eintritt ist frei.
Anmeldung bitte unter 05331
84150 oder vhs-wf@lk-wf.de

Messe und Begegnung St. Ansgar



Am Donnerstag, 12. Februar, sind
wieder alle Seniorinnen und Se-
nioren um 14. 30 Uhr zur Hl. Messe
in St. Ansgar mit anschließender
Begegnung bei Kaffee und Kuchen
eingeladen.

Frauenkreis St. Ansgar



Im Frauenkreis von St. Ansgar gibt es Veränderungen. 10 Jahre lang hat
Barbara Frosch die Frauengruppe geleitet: Schöne Begegnungen, Wande-
rungen und Gebetstunden organisiert. Darüber sind natürlich alle Teilneh-
merinnen sehr dankbar. Aber auch die ganze Pfarrei kann sich über so ein
Engagement nur freuen. Nun haben Monika Westhoven und Irmgard Jansen
die Leitung des Kreises übernommen. Auch dafür bedanken wir uns sehr!

Jugendgottesdienst



Wir laden euch herzlich zu unserem
nächsten Jugendgottesdienst ein!
Im Anschluss wollen wir gemeinsam noch
Abendessen und
etwas Zeit im Jugendraum von St. Petrus
verbringen.

Freitag, 13.02.2026 um 18.00 Uhr
in der St. Petrus Kirche
Ab 9 Jahren

Wir freuen uns auf Euch!

Herzliche Einladung!

Taizégebete und Meditationen Heiningen

Für alle Stille Suchende gibt es in
Heiningen als spirituelle Angebote
die Taizégebete und Meditationen.

Taizégebete finden alle zwei Wo-
chen montags um 19.30 Uhr statt
und zwar am 9.2., 23.2., 9.3., 23.3.,
13.4. ...

Meditationen gibt es alle zwei Wo-
chen freitags um 18.00 Uhr und
zwar am 6.2., 27.2., 6.3., 20.3., 10.4.,
24.4. ...

Herzliche Einladung!

Gemeindetreff Dorstadt



Zum monatlichen Gemeindetreff
laden wir am Dienstag, d. 10.2. in
Dorstadt ein. Wir beginnen um
14.30 mit der Hl. Messe. Anschlie-
ßend lassen wir es uns bei Kaffee
und Kuchen und ein paar faschings-
mäßigen Einlagen gut gehen. Brin-
gen Sie gern lustige Beiträge mit.
Auch Mitglieder aus anderen Kirchor-
ten sind herzlich willkommen!

Lobpreis mit Uta Maria Pfeiffer

Ein begeisterndes Fest für

alle Altersgruppen
Interessierte
Skeptiker

Herzliche Einladung
zum Lobpreis
in St. Joseph

Es spricht Uta Maria Pfeiffer
zu dem Thema
"Wenn Hoffnung uns trägt"

Gottesdienstordnung vom 7. bis 15. Februar 2026

5. Sonntag im Jahreskreis

Diasporaopfer I/2026

Samstag, 7. Februar

18.00 **Heilig Kreuz, HL. Messe**
f. + Wilhelm Swoboda

Sonntag, 8. Februar

9.30 **St. Ansgar, HL. Messe**
11.00 **St. Petrus, HL. Messe**
18.00 **St. Joseph, Lobpreis**

Montag, 9. Februar

19.30 **St. Peter und Paul,**
Taizé-Gebet im Gemeindehaus

Dienstag, 10. Februar

HL. Scholastika

7.15 **St. Petrus, Morgenlob**
12.00 **St. Petrus, Stille Anbetung**
14.30 **Heilig Kreuz, HL. Messe,**
mit anschl. Gemeindetreff

Mittwoch, 11. Februar

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

7.15 **St. Petrus, Morgenlob**
8.45 **St. Petrus, HL. Messe**
f. + Pedro Giulio Campuzano Bravo
12.00 **St. Petrus, Stille Anbetung**
19.00 **St. Petrus, Begegnung**
in der Stille

Donnerstag, 12. Februar

7.15 **St. Petrus, Morgenlob**
12.00 **St. Petrus, Stille Anbetung**
14.30 **St. Ansgar, HL. Messe**
anschl. Begegnung und offenem Café

Freitag, 13. Februar

7.15 **St. Petrus, Morgenlob**
12.00 **St. Petrus, Stille Anbetung**
16.00 **Seniorenheim Lavendio,**
Gemeindegottesdienst
18.00 **St. Petrus, Jugendgottesdienst**

6. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte für die Pfarrei
und den Kirchort*

Samstag, 14. Februar

18.00 **St. Ansgar, HL. Messe**
f. + Ingrid Holtmann

Sonntag, 15. Februar

9.30 **St. Joseph, HL. Messe**
9.30 **Heilig Kreuz, Wort-Gottes-Feier**
11.00 **St. Petrus, Familienmesse**
f. + Michael Swaryczewski
mit anschl. Sonntagstreff
16.00 **St. Petrus, Kirchenmäuse**



Unsere Kirchen

St. Petrus

Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel

St. Ansgar

Waldenburger Straße 1a
38302 Wolfenbüttel

St. Peter und Paul

Dorfstr. 1, 38312 Heiningen

HL. Kreuz

Harzstr. 49, 38312 Dorstadt

St. Joseph

Neue Str. 6, 38170 Schöppenstedt

Schulbefreiung

Aschermittwoch

Schüler, die am Aschermittwoch den Schulgottesdienst um 8.00 Uhr besuchen wollen, müssen dies über ihre Eltern ihrem (er) Klassenlehrer (in) mitteilen. Eine entsprechende Mustermitteilung findet sich hier:



Fastenkalender



Auch in diesem Jahr gibt es wieder den Kalender für die Fasten- und Osterzeit "Aufbruch für die Seele". Sie können ihn nach den Sonntagsgottesdiensten und in den Pfarrbüros für 5,- Euro erwerben.

Pfarrbüros

Öffnungszeiten

St. Petrus

Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel

Tel.: 05331/920310

Montag: 9.30 - 12.00 Uhr

Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr

Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr

Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

St. Ansgar

Waldenburger Straße 1a

38302 Wolfenbüttel

Tel.: 05331/975110

Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Asche für Aschermittwoch

In unseren Kirchen sammeln wir in den bereitgestellten Körben Palmzweige vom letzten Jahr, die für die Asche an Aschermittwoch verbrannt werden können.



©Sylvio Krüger In: Pfarrbriefservice.de

Das Pfarrbüro St. Ansgar ist vom 9.2.26 bis 28.02.26 geschlossen.

Impressum

Herausgeber:

Katholische Pfarrei St. Petrus,
Wolfenbüttel

Redaktion: Siegrun Bleschke, An-
gelika Heldt und Christiane Kreiß

Verantwortlich: Christiane Kreiß

Auflage: 450 Exemplare

www.kath-kirche-wolfenbuettel.de